Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 15

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Oster-Ei

Lieber Spalter!
Es kann natürlich nicht ohne verheerende Folgen bleiben, wenn über Ostern der Bö und der Beau Schlüsselblümchen suchen gehen, und der zweijährige Kindermundredaktor die gewichtige Last der Verantwortung allein zu schleppen hat. Titelbilder werden dann leicht zu Bilderrätseln und als ich bei deinem Neuen Bundesrat (der Anleitung folgend) die Herren Henne und Leonhardt im Bilde aufsuchte, da konnte ich nur ausrufen: Oh Jott, was habt ihr euch verändert! Der Henne sieht nämlich aus wie der Reinhardt und der Leonhardt hat sich so sehr dem Pg. Tobler angeglichen, dass jedes Chamäleon ob solcher Virtuosität in einen neidgeschüttelten Schreikrampf fallen müsste. Im übrigen hat das Bild den Vorzug, einem nachdenklich zu stimmen, denn mit dem höflichen Herren Grimm als Chef des Erziehungs-Departementes und Herrn Nicole für's Militär, kann man sich nicht mal in Gedanken abfinden, und so wird dein «Bundesrat der verwerfenden Mehrheit über die Satire hinaus zur eisigkalten Dusche mit all deren Unbehagen und all ihren Vorzügen punkto Ernüchterung.
Zum Thema «Transport von Gefrierfleisch bei der S.B.B.» im Briefkasten derselben Nummer, möchte ich dem Verfasser meine innige Sympathie ausdrücken. Er hat meinem Wärmebedürfnis aus der Seele gesprochen, denn auch ich reise gelegentlich und empfinde es fröstelnd, wenn die S.B.B. ihre Kunden dadurch konservieren will, dass sie selbige auf's Eis legt.
Damit genug gemeckert und Gruss Sa. Ko.

— das mit dem Titelbild ist natürlich furchtbar bleed, doch lässt sich die ganze Schuld glücklicherweise auf den Setzer abschieben. Setzt der Beste den provisorischen Text des Bild-Entwurfes zum endgültigen Bild und behauptet nachträglich, wir könnten froh sein, dass er nicht den definitiven Text mit dem provisorischen Bild gebracht habe. Eine faule Ausrede natürlich, und um so bitterer deshalb, weil wir sie gelten lassen müssen, wenn wir uns nicht ins eigene Gefrierfleisch schneiden wollen.

(... eigentlich trägt der Lehrling die Schuld, weil er an diesem Tage abwesend war. - Der Setzer.)

Kompliziertes Eingesandt

Lieber Nebelspalter!
Deine Nebel, o Spalter
Find ich zuweilen verderblich;
Deine geröteten Malefikanten
Bewerfen mit Ueberresten jeglichen Heros
In törichter Ignoranz ganz.
Insbesondere nach Norden
Sieht man sie überborden;
Wofür sie dann, die A....
Nur um so mehr nach dem Westen gaffen.
Lieber Spalter, ich bin ganz Dein,
Und bezeugt es Dir gern durch «Schein»;
aber verscheuch Deine deplorablen Zänker,
der guten Tat und Gesittung Henker.
Lies «rückwärts», statt «vorwärts», sags jedem, der
Träumt von Teilung:
Wir wollen nicht Dreck, wir wollen Heilung.
Gefunden, Kulturdokument,
Nicht zurückschicken, Marke liegt bei.
März 34 Dein S.

— steige da nicht ganz nach. Erstens: Durch was für «Schein» willst Du bezeugen ganz dem Spalter zu sein? Doch nicht etwa durch einen Hundertfrankenschein? Zweitens: Was sollen wir rückwärts lesen? Hoffentlich nicht das siebte Buch Moses. Und drittens: Warum Marke beilegen, wenn man es nicht zurückschicken soll. Ferner: Was ist gefunden? Wo ist das Kulturdokument? Bitte um gründliche Aufkärung.

30 Rappen für 48 Franken

An die Redaktion des Nebelspalter.
Als ständiger Leser Ihres Blattes will ich Ihnen eine wahre Geschichte, die sich vor einem Jahr zugetragen, erzählen. Vielleicht bringen Sie sie gelegentlich einmal in Ihrem Blatte. Abändern können Sie's selbst noch, ich schreibe wie's mir gerade im Kopf ist.
Ein armer Schlossermeister hatte für ungefähr 90 Fr. Material und fertige Arbeit geliefert; zuerst bekam er eine à Conto-Zahlung, und den Rest blieb man schuldig. Dies hat sich zugetragen bei grössern Aktionären, im Hotel ..... Im Sommer 1932 kam das genannte Hotel in Konkurs. Auch der Schlossermeister gab seine noch ausstehende Rechnung der Konkursverwaltung ein und wurde angenommen. (Der Restbetrag betrug noch 48 Fr.) Letzten Herbst bekam der Schlossermeister für die 48 Fr. sage und schreibe (das Haus ist inzwischen an eine andere A.-G. übergegangen 30 Rp. in Briefmarken.
So, nun wäre die Geschichte aus. ose

— umgekehrt wär allerdings schöner, aber tun kann man da nix, höchstens dass wir Ihnen hiemit Gelegenheit gaben, Ihrem Unmut etwas Luft zu machen. Ortsangaben haben wir gestrichen, da wir im Spalter keine Privatsachen aufnehmen.

Flunkert der Mann?

Geehrter Nebelspalter!
In Deutschland fängts an zu dämmern, wenigstens wenn dieser nachfolgende Artikel aus einer deutschen Zeitung, für dessen unveränderte Wiedergabe ich bürge, ernst gemeint ist.
Wörtlich abgeschrieben steht geschrieben:
Englische Krankheit stirbt aus.
Die beliebte englische Krankheit stirbt allmählich in Deutschland aus, wie Wissenschaftler festgestellt haben, Sie wird völlig verschwinden. — Richtig! Wir haben in Deutschland genug eigene Krankheiten, die wir erwerben können. Deutsche werdet deutsch krank.
Hochachtend F. H.

— Das geht natürlich nicht, dass Sie unseren Witzdetektiv auf so harte Proben stellen. Und übrigens haben wir die vorsichtige Gewohnheit, Zeitungstexte nur dann zu reproduzieren, wenn sie uns im Original vorgelegt werden.

4 Hitlerwitze — alle bekannt.

Perlmutter-Knopf-Zentrale — geht zu sehr in die Reklame.

Harmedian Kommunisten — nur keine Kalauer.

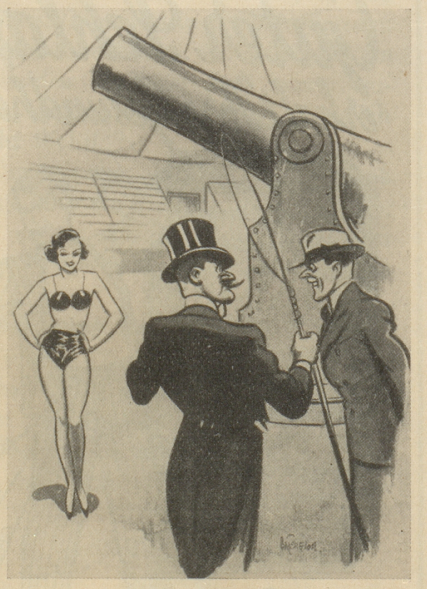
Heutige Mieter

«Was haben Sie gegen die Leute, die über Ihnen wohnen?»

«Sie sind zu rücksichtslos.»

«Was haben sie gegen die Leute, die unter ihnen wohnen?»

«Sie sind zu empfindlich.» Lirpa



«... jawohl, diese Dame wird jeden Abend aus dieser Kanone abgeschossen!»
«Entzückend! ... das ist der erste überzeugende Grund gegen die Abrüstung, den ich höre!» London Opinion

Rasiere mit ROPUS
OHNE PINSEL, SEIFE UND WASSER
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften
Vertrieb: PEPCO A.G., ZÜRICH